

Fünf Bestleistungen trotz des schlechten Wetters

Marathonwochenende in Wien brachte Erfolge für Lauftreff Teublitz / Kaiserschmarrnparty

Teublitz (mzn). Wien war für die Teublitzer Marathon-Läufer in zweifacher Hinsicht ein großer Erfolg. Zum einen schauten sie sich zusammen mit den Ehefrauen und Freundinnen das Musical „Cats“ an, und der 7. Wiener Stadtmarathon brachte mit fünf neuen Bestzeiten den Höhepunkt für die Läufer und ihre Begleiter.

Bereits am Freitag machte man sich mit einer 14köpfigen Gruppe auf den Weg nach Wien, um am Abend die in diesem Jahr auslaufende Veranstaltung im „Ronacher“, das Musical Cats, anzusehen. Allein der Besuch des Musicals war Grund genug für die Frauen, ihre

Männer zum Wien-Marathon zu begleiten. Am Samstag bummelten sie dann durch die Innenstadt und waren beeindruckt von Bauwerken wie dem Heldentor, Rathaus, Hofburg und Stephansdom. Auch ein Besuch im Prater wurde am Nachmittag eingebaut. Höhepunkt des Tages war dann allerdings am Abend die Kaiserschmarrnparty im großen Festsaal des Rathauses. In diesem prunkvollen Saal tummelten sich etwa 4000 Läufer und ihre Begleiter, um sich am Abend vor dem Lauf nochmals mit Kohlehydraten zu versorgen.

Am Samstag war es dann soweit, bei Temperaturen von sechs bis acht Grad sowie Nieselregen wurde um 10.15 Uhr der 7. Wiener Stadtmarathon gestartet. Vom Schloß Schönbrunn aus lief man eine Schleife durch die Weststadt, um dann direkt das erste Mal die Innenstadt zu durchlaufen. Vorbei an der Staatsoper sowie der Hofburg lief man bei Kilometer 14 direkt durch das Rathaus der Stadt Wien. Dann ging es weiter in Richtung Donau-Kanal, vorbei am Hundertwasserhaus bis hin zum Prater. Insgesamt legten die Läufer dann 10 Kilometer in den Grünanlagen zurück, vorbei an den Schaustellbuden.

Bei Kilometer 34 ging es dann zurück ins Zentrum. Als die besten Läufer des Lauftreffs den Prater verließen, befand sich der Sieger Eidamis Shahanga aus Tansania nach 2:09,26 Stunden bereits am Ziel. Für die Läufer aus Teublitz stand zu diesem Zeitpunkt schon fest, daß es für alle gute bis sehr gute Ergebnisse geben würde. Fünf von acht Läufern liefen unter 3 Stunden und fünf Läufer liefen neue persönliche Bestzeiten.

Mit neuer persönlicher Bestzeit und als schnellster Läufer des Lauftreffs kam Walter Kraus mit 2:49 Stunden ins Ziel, danach folgte Roland Kretschmer mit 2:53 und als Dritter des Lauftreffs Gregor Müller mit 2:56 Stunden. Bernhard Merl erzielte mit 2:58 seine zweitbeste Marathonzeit. Die weiteren Läufer liefen jeweils mit neuen persönlichen Bestzeiten durchs Ziel. Hans Seitz mit 2:58, Horst-Dieter Koll verpaßte um 17 Sekunden die 3-Stunden-Marke, Franz Neuhiel nach langer Marathonpause mit 3:02 Stunden und Horst Schmid in 3:05 Stunden.

90

Volkslauf betei-
s mit einer grö-
n Läufer haben
ommen und be-
nd Abfahrt mit
lometer langen
en. Die Radfah-
Müller in 27:08
sse den 5. Platz,
rd Horst-Dieter
1 der M 35. Daß
1 einiges besser
enden Radtour.
1 der Damen-
recke mit 17:16
ichte der „Lauf-
5 min einen 2.